

J. P. Bachem  **Köln a. Rh.**

[39384] In Kürze erscheinen:

Thomas von Kempen.

Vier Bücher

von der

Nachfolge Christi.

Aus dem Lateinischen übersetzt

und

begleitet mit kurzen Erwägungen

aus den Schriften der Heiligen und bewährter Geisteslehrer, nebst den

notwendigsten kirchlichen Andachten

von

Fr. Ad. Frinden,

Pastor in Manheim, Erzdi. Köln.

4. Auflage.

Nr. I. Mittlere Ausgabe, mit Stahlstich und Farbendruck-Titel. 536 Seiten 18^o.

Geh. 1 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M netto.

*

Blüthen

aus dem

Himmlichen Palmgarten
des Wilhelm Racatenus, S. J.

In neuer Bearbeitung von

Ch. Wollersheim,

Pfarrer.

Nr. IX. Miniatur-Ausgabe mit Linien-Einfassung, Stahlstich und Farbentitel.

30. Auflage.

640 Seiten 32^o. Geh. 1 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M netto.

*

Venite, adoremus!

Kommt, laßt uns anbeten!

Vollständiges

Gebetbuch für katholische Christen

von

Dr. C. S. Bosen,

weil. Religionslehrer am kath. Gymnasium zu Köln.

= 17. Auflage. =

480 Seiten 24^o. Mit Linien-Einfassung, Stahlstich und Farbentitel.

Preis geh. 1 M 50 ord., 1 M netto.

*

Medulla
Pietatis christianae

sive

Libellus Precum

pro adolescentibus

Litterarum studiosis.

Auctore

Josepho Schneider, S. J.

Editio sexta

emendata, cura

Augustini Lehmkuhl, S. J.

376 Seiten 24^o. Geh. 1 M ord., 65 $\frac{1}{2}$ no.

✱

Diese Gebetbücher erfreuen sich noch immer steigender Beliebtheit. Die Frinden'sche Uebersetzung der Nachfolge Christi ist anerkannt eine der besten; für die Beliebtheit der „Blüthen“ spricht am besten die 30. Auflage. Bosen's Venite, adoremus! ist an vielen Gymnasien, Realschulen u. eingeführt und ist noch größerer Verbreitung fähig. Schneider's Medulla pietatis endlich ist für die studierende Jugend, vorab Theologen, und alle, die gern in der Sprache der Kirche beten, bestimmt.

Sämtliche Bücher werden bei Vorlage gerne gekauft

und bitte ich dieselben nicht auf Lager fehlen zu lassen. Ich liefere je 1 Exemplar

in den verschiedenen Einbänden

à condition

Köln, 8. Oktober 1891.

J. P. Bachem.

Verlag von Artur Seemann in Leipzig.

[40769]

Von dem im vorigen Jahre veröffentlichten, mit so vielfachem Beifall aufgenommenen

Fröschl-Album

Sechzehn Blatt in Heliogravüre. Gr. Folio. Ladenpreis 20 M

lasse ich dieses Jahr im Oktober eine

kleine Ausgabe

in kl. Quart in 16 Lichtdrucken erscheinen, die unter dem Titel:

„Kleine Gesellen“

in eleganter Mappe zum Preise von 8 M ord. zu haben sein wird. Die Ausstattung wird derjenigen des Fröschl-Albums ganz ähnlich sein. Dieses Werk unterscheidet sich ausser durch Format und die Art des Druckes noch durch die Wahl der Farbtöne. Die Nachbildung ist nicht in einförmigem Rot sondern

in zart bläulichen, grünlichen und braunen Tönen ausgeführt. Hierdurch wird allen denen Genüge gethan, die an dem leuchtenden Röteltön Anstoss nahmen. Die Auflage ist nur klein und ich kann deshalb nur ausnahmsweise à cond. und nur bei gleichzeitiger Barbestellung liefern.

Die Bedingungen, welche ich gewähre, sind für den Sortimenter die denkbar günstigsten. Ich liefere bei Vorausbestellung (bis 31. Oktober) mit 50^o/_o in jeder Höhe der Bestellung, später mit 33¹/₃^o/_o und gebe 7/6 Freixemp'are.

Zugleich bringe ich die grosse Ausgabe des Fröschl-Albums in empfehlende Erinnerung und gewähre auch in Beziehung auf dies Werk eine aussergewöhnliche Vergünstigung. Da ich keine à cond.-Bestellungen darauf mehr ausführen lassen kann, bin ich bereit, ein Exemplar wenn bis 31. Oktober bestellt, ebenfalls wieder mit 50^o/_o Rabatt zu liefern. Ich habe ferner einen sehr reich illustrierten, mit drei Probeillustrationen und sehr empfehlenden Kritiken versehenen **Prospekt** herstellen lassen, den ich zur Versendung an die besseren Kunden gratis anbiete. Endlich liefere ich für die Schaufenster **Probepfeile** aus der grossen Ausgabe auf Kupferdruckpapier zu 20 $\frac{1}{2}$ bar für das Blatt (bis zu 3 Blatt), die ich jederzeit und in jedem Zustande bar zurücknehme.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 20. Oktober 1891.

Artur Seemann.

[40909] Demnächst erscheint:

Die gute Botschaft.

Missionstraktate

der Brüdergemeine.

No. 2.

Ein Junger, ein Alter.

Zwei Sittenbilder

von der Mission in Suriname.

4 Bogen. 8^o.

30 $\frac{1}{2}$ ord. mit 25^o/_o und 11/10.

No. 3.

Ein Besuch in Paramaribo.

15 Bogen. 8^o.

Ga. 1 M 50 $\frac{1}{2}$ mit 25^o/_o und 11/10.

Beide Schriften sind von dem beliebten Missionsschriftsteller S. G. Schneider in Herrnhut verfaßt. Heft 2 enthält 2 ergreifende wahre Erzählungen aus dem Sklavenleben Südamerikas und wird bei jung und alt viel Anklang finden. Heft 3 schildert die Einrichtungen und Leben einer größeren Missionsstation und wird von allen Missionsfreunden und Geistlichen, die Missionsstunden zu halten haben, mit Freuden begrüßt werden.

Gute Botschaft Heft 1 ist trotz bedeutender Auflage bereits vergriffen.

Stuttgart, 20. Oktober 1891.

R. Roth (W. Holland).